

Bedienungsanleitung Vortex

1. ALLGEMEINE HINWEISE

- Diese Pumpen werden zum Fördern von stark verschmutztem und Abwasser empfohlen. Sie müssen in Übereinstimmung mit den örtlichen Gesetzen verwendet werden.
- Lesen Sie vor der Installation und Verwendung die folgenden Anweisungen sorgfältig durch. Der Hersteller lehnt jede Haftung für Unfälle oder Schäden ab, die auf Fahrlässigkeit oder Nichtbeachtung der in dieser Broschüre beschriebenen Anweisungen oder auf Bedingungen zurückzuführen sind, die von den Angaben auf dem Typenschild abweichen. Es wird auch jegliche Verantwortung für Schäden abgelehnt, die durch unsachgemäßen Gebrauch der Wasserpumpe verursacht wurden.
- Stapeln Sie beim Lagern keine Gewichte oder andere Kisten darauf.

2. Sicherheit

Vor der Durchführung von Überprüfungen oder Wartungsarbeiten das System durch Unterbrechen der Spannung reinigen, den Stecker der Pumpe aus der Steckdose ziehen und die Pumpe anschließend gründlich mit sauberem Wasser abspülen.

- Die Wasserpumpen entsprechen den EWG-Richtlinien 73/23 / EWG, 98/037 / EWG, 89/336 / EWG einschließlich der neuesten Änderungen.
- Vergewissern Sie sich vor der Installation der Wasserpumpe, dass das Stromnetz geerdet ist und den Vorschriften entspricht.

Die sind nicht zum Pumpen brennbarer Flüssigkeiten oder zum Betrieb an explosionsgefährdeten Orten geeignet. Vermeiden Sie den Kontakt zwischen dem Netzteil und der zu pumpenden Flüssigkeit. Verändern Sie nicht die Komponenten der Wasserpumpe!

Die Wasserpumpe darf niemals an der Zuleitung oder am Schwimmerschalter angehoben oder transportiert werden. Es muss am entsprechenden Handgriff gehalten werden.

- Hände oder andere Gegenstände vom Loch unter dem Pumpengehäuse in der Nähe der Stützfüße fernhalten.
- Verwenden Sie die Pumpe nicht in Schwimmbädern, Gartenteichen oder ähnlichen Orten, wenn sich Personen im Wasser befinden.

3. Vorkontrolle

- Auspacken und auf einwandfreien Zustand prüfen. Überprüfen Sie auch, ob die Daten auf dem Bewertungsplatz mit den erforderlichen Daten übereinstimmen.
- Bei Problemen wenden Sie sich sofort an den Lieferanten und geben Sie die Art des Fehlers an.

VORSICHT: Wenn Zweifel an der Sicherheit der Maschine bestehen, verwenden Sie sie nicht.

4. Nutzungsbedingungen

- Beim Einsatz der Wasserpumpe sind folgende Bedingungen zu beachten:
 - Maximale Flüssigkeitstemperatur: 40 ° C.
 - Maximale Dichte der gepumpten Flüssigkeit: 1,1 kg / dm³.
 - pH-Wert der Flüssigkeit: 5/9
 - Spannungsänderung erlaubt: ± 5%
- (Bei einphasiger Spannung 220 / 240V und dreiphasiger Spannung 380 / 415V sind dies

die zulässigen Grenzwerte).

- Schutzart: IP 68
- max. Eintauchtiefe: 3 bis 5 m.
- Mindestentwasserstand: R - 55mm
- Maximaler Durchmesser der angesaugten Feststoffpartikel: 5mm

5. Installation

- Die Installation kann ein ziemlich komplexer Vorgang sein.
- Es muss daher von kompetenten und autorisierten Installateuren durchgeführt werden.

VORSICHT: Wenden Sie während der Installation alle Sicherheitsvorschriften der zuständigen Behörden an und verwenden Sie stets den gesunden Menschenverstand.

- Unterschätzen Sie nicht die Gefahr des Ertrinkens, wenn die Installation in einem Brunnen in einer bestimmten Tiefe durchgeführt werden muss.
- Stellen Sie sicher, dass keine giftigen Ableitungen oder schädlichen Gase in der Atmosphäre vorhanden sind. Wenn bei der Installation geschweißt wird, treffen Sie alle erforderlichen Vorkehrungen, um Explosionen zu vermeiden.
- Denken Sie immer an die Infektionsgefahr und treffen Sie alle hygienischen Vorsichtsmaßnahmen.
- Wenn der Boden des Bohrlochs oder die Oberfläche, auf der die Pumpe steht, uneben ist und sich dort möglicherweise Steine, Schmutz, Schlamm usw. ansammeln, legen Sie einen ebenen, angehobenen Stützsockel (Abb. 1).
- Die Förderleitung kann entweder starr oder flexibel sein, solange der Querschnitt für den Flüssigkeitsdurchgang nicht kleiner als der des Pumpenförderauslasses ist.

- Um ein Zurückfließen von Flüssigkeit aus dem Auslasskrümmer zu vermeiden, installieren Sie ein Rückschlagventil nach dem Pumpenauslass (Abb. 1).
- Wenn die Pumpe in einem Brunnen installiert ist, muss der Brunnen mindestens messen:

NJ/NA - 350x350x350

NB - 450x450x450

NC/ND/NR - 500x500x500

F 40 - 400x400x400

F 50 - 500x500x500

F 65 - 600x600x600

- Das Start- und Stoppniveau der Pumpe kann durch Erhöhen der freien Länge des Schwimmers variiert werden.
- Damit der Motor richtig gekühlt wird, darf der Wasserstand nicht abfallen:

NJ/NA - 230mm

NB - 250mm

NC/ND/NR - 270mm

F 40 - 250mm

F 50 - 300mm

F 65 - 400mm

6. Elektrischer Anschluss

- die Pumpen werden anschlussfertig geliefert.

VORSICHT: Es liegt in der Verantwortung des Installateurs, die Anschlüsse in Übereinstimmung mit den im Installationsland geltenden Vorschriften auszuführen. Vergewissern Sie sich vor dem Anschließen, dass an den Anschlussklemmen des Netzkabels keine Spannung anliegt.

- Vergewissern Sie sich, dass die Daten auf dem Typenschild den Nennwerten der Leitung entsprechen.
- Stellen Sie bei der Durchführung von Anschlüssen sicher, dass ein effizienter Erdungskreis vorhanden ist. Das Erdungskabel muss länger als die stromführenden Kabel sein und muss das erste Kabel sein, das beim Einrichten der Pumpe angeschlossen wird, und das letzte, das während der Demontage getrennt wird.
- Es wird empfohlen, einen Differenzialschalter einzubauen. Ein thermischer Überlastschutz in der Wicklung schützt die einphasigen Pumpenmotoren bis 1,5 KW vor Spannungsüberlastung.
- Die Drehstrommotoren müssen vom Benutzer geschützt werden.
- Bei Drehstrommotoren kann die Drehrichtung umgekehrt werden. In diesem Fall ist die Leistung viel niedriger als die Nennwerte.
- Die richtige Drehrichtung wird durch Anheben der Wasserpumpe am Handgriff ermittelt:

VORSICHT: Stecken Sie niemals Finger oder andere Gegenstände in das Loch des Pumpengehäuses in der Nähe der Stützfüße, um die Drehrichtung zu überprüfen.

- Die Reparatur der Pumpe durch nicht vom Hersteller autorisiertes Personal führt zum Erlöschen der Garantie und zum Betrieb gefährlicher Geräte.

VORSICHT: Manipulationen können zu Leistungseinbußen und zur Gefährdung von Personen und / oder Gegenständen führen.

- Wenn die Gefahr des Einfrierens besteht, leeren Sie den Brunnen oder entfernen Sie die Pumpe und lagern Sie sie an einem geeigneten Ort.

7. Regelmäßige Kontrolle

- Vergewissern Sie sich vor jedem Eingriff, dass die Pumpe von der Stromquelle getrennt ist und keine versehentlichen Anschlüsse möglich sind.
- Es wird empfohlen, Folgendes regelmäßig zu überprüfen:
 - Der Zustand der Kabel und Tüllen, insbesondere an den Befestigungspunkten.
 - Das Laufrad darf nicht übermäßig abgenutzt sein, da sonst die Leistung beeinträchtigt wird.
- Wenden Sie sich an unseren Kundendienst, um Ersatz zu erhalten.

8. FAULT FINDING CHART

Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung ausgeschaltet ist, bevor Sie versuchen, einen Fehler zu diagnostizieren.

FAULT	CAUSE
Motor startet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> - Keine Stromversorgung. - Motor über Niveauschalter ausgeschaltet. - Sicherungen sind durchgebrannt. - Laufrad durch Verunreinigungen verstopft. - Kabel oder Motor kurzschließen.
Pumpe läuft aber es wird kein Wasser gefördert.	<ul style="list-style-type: none"> - Pumpe durch Verunreinigungen verstopft. - Abflussrohr durch Verunreinigungen verstopft. - Flüssigkeitsstand zu niedrig. Der Pumpeneinlass ist nicht vollständig in die gepumpte Flüssigkeit eingetaucht.
Pumpe fördert zu wenig Wasser	<ul style="list-style-type: none"> - Pumpe teilweise durch Verunreinigungen verstopft. - Abflussrohr teilweise durch Verunreinigungen verstopft. - Falsche Drehrichtung. - Pumpe für die Anwendung zu klein.
Pumpe schaltet sich nach kurzer Laufzeit ab.	<ul style="list-style-type: none"> - Temperatur der gepumpten Flüssigkeit zu hoch. - Laufrad durch Verunreinigungen blockiert oder teilweise blockiert. - Phasenausfall. - Spannung zu niedrig.

Wenn das Problem trotz der oben beschriebenen Vorgänge weiterhin besteht, wenden Sie sich an das nächstgelegene Servicecenter.